

Finanzverwaltung  
Sachbearbeiter: Herr Tino Schiebe-Berning

**Beschlussvorlage**

Abt. 2/360/2022

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	26.04.2022	öffentlich

**Beteiligungsmanagement - Finanzierungsantrag der IEP zum Projekt Geothermie Isartal****Anlagen:**

2019-10-08 Begl. Auszug Niederschrift\_GR\_Kooperation SWM  
2020-11-16\_Begl. Auszug Niederschrift\_GR-Sitzung 23.06.2020\_Kapitalrücklage IEP  
2022-04-08\_SZ\_Die unterschätzte Kraft aus der Tiefe  
2022-04-08\_SZ\_Geothermie wichtig für LK München  
2022-04-09\_SZ\_Alles Gute kommt von unten  
2022-04-11\_SZ\_Ohne Geothermie ist die Energiewende kaum zu schaffen \_ Wirtschaft  
2022-04-26 Finanzierungsantrag Geothermie Isartal  
2022-04-26\_Zusammenfassung Business Plan Geothermie Isartal\_GR-Sitzung

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat stimmt der zusätzlichen Einzahlung von Eigenkapital in die Kapitalrücklage der Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP) in Höhe von bis zu 12,5 Mio. EUR für das Joint Venture zur Erweiterung des Geothermieprojekts der IEP mit der Stadtwerke München GmbH (SWM) zu, ergänzend zu dem Beschluss des Gemeinderats vom 08.10.2019 (TOP 3 nichtöffentlich) zur Übernahme der Risikotranche für die Projektfinanzierung in Höhe von 17,5 Mio. EUR.

**Finanzierung:**

Für das Haushaltsjahr 2022 wurden bei der Haushaltsstelle 1.8161.9300 des Vermögenshaushalts insgesamt 10,0 Mio. EUR eingeplant. In den folgenden Haushaltsjahren sollen weitere Mittel auf der genannten Haushaltsstelle eingeplant werden. Von den beschlossenen Mitteln auf Basis der Gemeinderatsbeschlüsse vom 08.10.2019 und vom 23.06.2020 wurden im Haushaltsjahr 2020 bereits 2.500.000,00 EUR von der IEP abgerufen und von der Gemeinde als Kapitalerhöhung in das Eigenkapital der IEP eingezahlt.

Die Haushaltsmittel für die Gesellschafterdarlehen werden nach Beschluss des Gemeinderats in den jeweiligen Haushaltsjahren bei der Haushaltsstelle 1.8161.9250 des Vermögenshaushalts eingeplant.

**Begründung:**

Die Innovative Energie für Pullach GmbH (IEP) sicherte sich 2017 zur langfristigen Deckung der hohen Nachfrage nach Wärme aus erneuerbarer Energie sowie zur Absicherung der Produktionskapazitäten möglichst ohne fossile Elemente die Schürfrechte an den tiefen Thermalwasservorkommen im Süden Pullachs. Auf dieser Basis entwickelte die IEP das Projekt „Geothermie Isartal“. Der Aufsichtsrat der IEP hat dem Business-Plan am 23.03.2022 zugestimmt. Der Aufsichtsrat der IEP empfiehlt der Gemeinde Pullach als Gesellschafterin die

Finanzierung einer Zweckgesellschaft von IEP und Stadtwerken München (SWM) mit Hälftebeteiligung der IEP. In der Sitzung des Gemeinderats am 08.10.2019 (TOP 3 nichtöffentlich) wurde der Projektfinanzierung bis zu einem Betrag von 17,5 Mio. EUR in Form von Eigenkapital oder nachrangigen Gesellschafterdarlehen zugestimmt. Davon wurden im Haushaltsjahr 2020 bereits 2,5 Mio. EUR auf Basis des ergänzenden Gemeinderatsbeschlusses vom 23.06.2020 (TOP 8 nichtöffentlich) als Eigenkapitaleinlage von der Gemeinde an die IEP ausbezahlt.

Auf Basis dieser Empfehlung bittet die Geschäftsführung der IEP um die Zustimmung zum Finanzierungsantrag über eine Eigenkapitaleinlage von zusätzlich bis zu 12,5 Mio. EUR. Bei einer Zustimmung, geht die IEP momentan von einer Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlagen im Jahr 2029 aus. Eine umfassende Präsentation erfolgt durch die Geschäftsführung der IEP. Das Investitionsvorhaben über drei Geothermie-Dubletten samt Obertageanlagen und Fernwärmeleitungen beinhaltet insgesamt vier Finanzierungsbausteine:

1. die Risikotranche aus Eigenkapital in Höhe von bis zu 60,0 Mio. Euro (davon die Hälfte für die IEP) – Gegenstand dieses Antrags (Beschlusspunkt 1);
2. die Fremdkapitalanteile durch Projektfinanzierungspartner als Hauptfinanzierung, – nicht Gegenstand dieses Antrags;
3. staatliche Zuschüsse aus Programmen der KfW, BAFA und des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz in Berlin, – nicht Gegenstand dieses Antrags;
4. weitere Fremd- oder Eigenmittel in Höhe von bis zu 12,0 Mio. EUR ab dem Haushaltsjahr 2023 für die Fernwärmeübergabestation Pullach Süd (nach dem Nachweis der Fündigkeit), für die Übernahme von Fernwärmeleitungen aus Baierbrunn, für die Verstärkung einiger Fernwärmetrassenabschnitte in Pullach, für den Umbau der Energiezentrale in der Hans-Keis-Straße sowie für den Netzausbau und die Kundenanschlüsse auf Pullacher Gemeindegrund. Diese Finanzierung kann über Gesellschafterdarlehen der Gemeinde erfolgen, alternativ erfolgt die Darlehensaufnahme der IEP auf dem Kapitalmarkt. Die Konditionen für die einzelnen Gesellschafterdarlehen werden nach Abforderung durch die IEP in gesonderten Beschlüssen festgelegt.



Dr. Andreas Most  
Zweiter Bürgermeister